

## Erratum

Kardiologie  
<https://doi.org/10.1007/s12181-023-00662-9>

© Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V. Published by Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature - all rights reserved 2024



# Erratum zu: Update Curriculum Kardiale Computertomographie

A. Schmermund<sup>1</sup> · S. Achenbach<sup>2</sup> · S. J. Buß<sup>3</sup> · J. Hausleiter<sup>4</sup> · G. Korosoglou<sup>5</sup> · A. Leber<sup>6</sup> · S. Möhlenkamp<sup>7</sup> · T. Voigtländer<sup>1</sup>

<sup>1</sup> MVZ CCB, Cardioangiologisches Centrum Bethanien, Frankfurt am Main, Deutschland

<sup>2</sup> Medizinische Klinik 2 – Kardiologie und Angiologie, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland

<sup>3</sup> Das Radiologische Zentrum, MVZ DRZ, Heidelberg, Deutschland

<sup>4</sup> Medizinische Klinik und Poliklinik I, LMU Klinikum, München, Deutschland

<sup>5</sup> Abteilung für Kardiologie und Angiologie, GRN Klinik Weinheim, Weinheim, Deutschland

<sup>6</sup> Isar Herzzentrum, Klinik für Kardiologie, München, Deutschland

<sup>7</sup> Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin, Stiftung Bethanien Krankenhaus, Moers, Deutschland

### Erratum zu:

### Kardiologie 2023

<https://doi.org/10.1007/s12181-023-00613-4>

Die Zertifizierung nach Level 1 kann nicht nur durch den K-CT Grund- oder Aufbaukurs der DGK oder den K-CT Q1- oder Q2-Kurs der DRG erfolgen, sondern auch durch die Teilnahme an weiteren von der DGK anerkannten Kursen. Eine Übersicht der speziell zur Erlangung von Level 1 anerkannten Kurse ist dem Antragsformular zu entnehmen.

Die veröffentlichte fehlerhafte Tab. 1 (hier als **Tab. 2** dargestellt) wird daher durch folgende **Tab. 1** ersetzt:

#### Korrespondenzadresse

**Prof. Dr. med. A. Schmermund**

MVZ CCB, Cardioangiologisches Centrum  
Bethanien  
Im Prüfling 23, 60389 Frankfurt am Main,  
Deutschland  
a.schmermund@ccb.de

**Hinweis des Verlags.** Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s12181-023-00613-4> zu finden.

Tab. 1 Persönliche Anerkennung der Zusatzqualifikation durch Programmteilnahme				
Level	Voraussetzungen	Mindestzahlen und -zeiten	Qualifizierungsinhalte	Einzureichende Unterlagen
1	<p>Approbation als Arzt und Weiterbildung zum Facharzt Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p><b>Strukturierte Qualifizierung im Rahmen von Vorträgen:</b> 4 CME-Punkte (z. B. DGK-Akademie)</p> <p><b>Hinweis:</b> Analoge Qualifikationen (Level 1) der DRG oder SCCT sind vollumfänglich anrechenbar</p>	<p>Beteiligung an mindestens 50 kardialen CT-Untersuchungen, von denen mindestens 40 einer kontrastgestützten koronaren CT-Angiographie entsprechen müssen</p> <p><b>(Stellv.) Leiter der Zusatzqualifikation:</b> Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie mit persönlicher Level-3-Anerkennung oder Facharzt für Radiologie mit Level-3-Anerkennung der DRG oder SCCT</p> <p>300 invasive Linksherzkatheteruntersuchungen (primärer Untersucher oder Beteiligung)</p> <p><b>Mindestdauer der Qualifizierung:</b> 6 Wochen Vollzeitbeschäftigung im CT-Programm einer von der DGK nach dem <i>Curriculum Kardiale Computertomographie</i> zertifizierten Stätte (bei Teilzeit [mindestens 50 % einer Vollzeitstelle] entsprechend mehr)</p> <p><b>Alternativ:</b> Nachweis K-CT Grund- oder Aufbaukurs der DGK oder Nachweis K-CT Q1- oder Q2-Kurs der DRG oder Nachweis der Teilnahme an einem von der DGK anerkannten Kurs Anerkannte Kurse sind dem Antragsformular zu entnehmen.</p> <p><b>Minimale Qualifizierungseinheit:</b> 1 Woche (bei Teilzeit entsprechend mehr)</p> <p><b>Maximaldauer der Qualifizierung:</b> 6 Monate</p>	<p>Grundlagen: Grundkenntnisse der Technik der Mehrzeilen-CT</p> <p>Grundlagen: Diagnostische Möglichkeiten, Indikationsstellung, Nutzen und mögliche Risiken</p> <p>Grundlagen: Therapeutischer Nutzen durch die Bildgebung der Koronargefäße und der Klappenstrukturen</p> <p>Kenntnisse der Symptomatik, Anamnese, Abklärung und Therapieoptionen kardiologischer Krankheitsbilder</p> <p>Vertrautheit mit invasiver Diagnostik und Therapie im Herzkatheterlabor, vertiefte Kenntnisse der Echokardiographie, Vertrautheit mit alternativen diagnostischen Möglichkeiten im Vergleich mit der kardialen CT (Echokardiographie, Magnetresonanztomographie, Myokardszintigraphie)</p>	<p>Aktueller Lebenslauf</p> <p>Facharzturkunde Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p>DGK-Logbuch</p> <p>Detaillierter Abschlussbericht des (stellv.) Leiters der Zusatzqualifikation gemäß DGK-Vorlage</p> <p>Wenn zutreffend, weitere Leistungsnachweise (z. B. Zertifikate DGK oder andere Fachgesellschaften), Publikationen</p> <p>Nachweis der CME-Punkte</p>
2	<p>Approbation als Arzt und Weiterbildung zum Facharzt Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p><b>Strukturierte Qualifizierung im Rahmen von Vorträgen:</b> 16 CME-Punkte (z. B. DGK-Akademie)</p> <p><b>Hinweis:</b> Analoge Qualifikationen (Level 2) der DRG oder SCCT sind vollumfänglich anrechenbar</p>	<p>100 kardiale CT-Untersuchungen, davon mindestens 80 mit Kontrastmittelgabe und mindestens 70 koronare CT-Angiographien sowie mindestens 10 Untersuchungen zur Vorbereitung einer TAVI-Prozedur</p> <p><b>(Stellv.) Leiter der Zusatzqualifikation:</b> Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie mit persönlicher Level-3-Anerkennung oder Facharzt für Radiologie mit Level-3-Anerkennung der DRG oder SCCT</p> <p><b>Mindestdauer der Qualifizierung:</b> 3 Monate Vollzeitbeschäftigung im CT-Programm einer von der DGK nach dem <i>Curriculum Kardiale Computertomographie</i> zertifizierten Stätte (bei Teilzeit [mindestens 50 % einer Vollzeitstelle] entsprechend mehr)</p> <p><b>Alternativ:</b> Durch den Nachweis des K-CT Grund- und Aufbaukurses der DGK oder des K-CT Q1- und Q2-Kurses der DRG sowie die Teilnahme an einem von der DGK anerkannten Kurs reduzieren sich die für Level 2 geforderten Zeiten und Leistungen um die Hälfte.</p> <p><b>Minimale Qualifizierungseinheit:</b> 1 Woche (bei Teilzeit entsprechend mehr)</p> <p><b>Maximaldauer der Qualifizierung:</b> 12 Monate</p>	<p>Kenntnisse der Technik der Mehrzeilen-CT besonders im Hinblick auf Bildqualität und Begrenzung der Strahlendosis, unterschiedliche Untersuchungsprotokolle</p> <p>Kenntnisse der diagnostischen Möglichkeiten und von Indikationsstellung, Nutzen und möglichen Risiken in der Abklärung der wichtigsten Indikationsgebiete, d. h. Koronaranatomie, TAVI-Vorbereitung, Vorbereitung von AV-Klappeneingriffen</p> <p>Kenntnisse der Symptomatik, Anamnese, Abklärung und Therapieoptionen kardiologischer Krankheitsbilder</p> <p>Vertrautheit mit invasiver Diagnostik und Therapie im Herzkatheterlabor, vertiefte Kenntnisse der Echokardiographie, Vertrautheit mit alternativen diagnostischen Möglichkeiten im Vergleich mit der kardialen CT (Echokardiographie, Magnetresonanztomographie, Myokardszintigraphie)</p>	<p>Aktueller Lebenslauf</p> <p>Facharzturkunde Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p>Nachweis des Zugangs zur invasiven Kardiologie, d. h. selbst invasive Tätigkeit im Herzkatheterlabor (z. B. DGK-Zertifizierung als invasiver Kardiologe) oder Kooperation</p> <p>DGK-Logbuch</p> <p>detaillierter Abschlussbericht des (stellv.) Leiters der Zusatzqualifikation gemäß DGK-Vorlage</p> <p>Nachweis der CME-Punkte wenn zutreffend, weitere Leistungsnachweise (z. B. Zertifikate DGK oder andere Fachgesellschaften), Publikationen</p> <p>Nachweis der CME-Punkte</p>

<b>Tab. 1</b> (Fortsetzung)				
<b>Level</b>	<b>Voraussetzungen</b>	<b>Mindestzahlen und -zeiten</b>	<b>Qualifizierungsinhalte</b>	<b>Einzureichende Unterlagen</b>
3	<p>Approbation als Arzt und Weiterbildung zum Facharzt Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p><b>Strukturierte Qualifizierung im Rahmen von Vorträgen:</b></p> <p>Nachweis von insgesamt 50 CME-Punkten über nicht mehr als zwei Jahre über fachspezifische Fortbildungen und/oder Kongressteilnahme</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Analoge Qualifikationen (Level 3) der DRG oder SCCT sind vollumfänglich anrechenbar</p>	<p>400 kardiale CT-Untersuchungen, davon mindestens 300 mit Kontrastmittelgabe und mindestens 250 koronare CT-Angiographien sowie mindestens 25 Untersuchungen zur Vorbereitung einer TAVI-Prozedur</p> <p><b>(Stellv.) Leiter der Zusatzqualifikation:</b></p> <p>Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie mit persönlicher Level-3-Anerkennung oder Facharzt für Radiologie mit Level-3-Anerkennung der DRG oder SCCT</p> <p><b>Mindestdauer der Qualifizierung:</b></p> <p>12 Monate Vollzeitbeschäftigung im CT-Programm einer von der DGK nach dem <i>Curriculum Kardiale Computertomographie</i> zertifizierten Stätte (bei Teilzeit [mindestens 50 % einer Vollzeitstelle] entsprechend mehr)</p> <p><b>Minimale Qualifizierungseinheit:</b></p> <p>1 Woche (bei Teilzeit entsprechend mehr)</p> <p><b>Maximaldauer der Qualifizierung:</b></p> <p>36 Monate</p>	<p>Fundierte Kenntnisse der Technik der Mehrzeilen-CT</p> <p>Vertiefte Kenntnisse der diagnostischen Möglichkeiten und von Indikationsstellung, Nutzen und möglichen Risiken der Methode</p> <p>Kenntnisse der Symptomatik, Anamnese, Abklärung und Therapieoptionen kardiologischer Krankheitsbilder</p> <p>Vertrautheit mit invasiver Diagnostik und Therapie im Herzkatheterlabor, vertiefte Kenntnisse der Echokardiographie, Vertrautheit mit alternativen diagnostischen Möglichkeiten im Vergleich mit der kardialen CT (Echokardiographie, Magnetresonanztomographie, Myokardszintigraphie)</p>	<p>Aktueller Lebenslauf</p> <p>Facharzturkunde Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p>Nachweis des Zugangs zur invasiven Kardiologie, d. h. selbst invasive Tätigkeit im Herzkatheterlabor (z. B. DGK-Zertifizierung als interventioneller Kardiologe/ Kardiologin) oder Kooperation</p> <p>DGK-Logbuch</p> <p>detaillierter Abschlussbericht des (stellv.) Leiters der Zusatzqualifikation gemäß DGK-Vorlage</p> <p>Wenn zutreffend, weitere Leistungsnachweise (z. B. Zertifikate DGK oder andere Fachgesellschaften), Publikationen</p> <p>Nachweis der CME-Punkte</p>
<p><i>CME</i> Continuous Medical Education, <i>CT</i> Computertomographie, <i>DGK</i> Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, <i>DRG</i> Deutsche Röntgengesellschaft, <i>K-CT</i> kardiale Computertomographie, <i>SCCCT</i> Society of Cardiovascular Computed Tomograph</p>				

Tab. 2 Ursprünglich fehlerhaft veröffentlichte Tabelle: Persönliche Anerkennung der Zusatzqualifikation durch Programmteilnahme				
Level	Voraussetzungen	Mindestzahlen und -zeiten	Qualifizierungsinhalte	Einzureichende Unterlagen
1	<p>Approbation als Arzt und Beginn der Weiterbildung zum Facharzt Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p><b>Strukturierte Qualifizierung im Rahmen von Vorträgen:</b> 4 CME-Punkte (z. B. DGK-Akademie)</p> <p><b>Hinweis:</b> Analoge Qualifikationen (Level 1) der DRG oder SCCT sind vollumfänglich anrechenbar</p>	<p>Beteiligung an mindestens 50 kardialen CT-Untersuchungen, von denen mindestens 40 einer kontrastgestützten koronaren CT-Angiographie entsprechen müssen</p> <p><b>(Stellv) Leiter/Leiterin der Zusatzqualifikation:</b> Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie mit persönlicher Level-3-Anerkennung oder Facharzt für Radiologie mit Level-3-Anerkennung der DRG oder SCCT</p> <p>300 invasive Linksherzkatheteruntersuchungen (primärer Untersucher oder Beteiligung)</p> <p><b>Mindestdauer der Qualifizierung:</b> 6 Wochen Vollzeitbeschäftigung im CT-Programm einer von der DGK nach dem <i>Curriculum Kardiale Computertomographie</i> zertifizierten Stätte (bei Teilzeit [mindestens 50 % einer Vollzeitstelle] entsprechend mehr)</p> <p><b>Alternativ:</b> Nachweis K-CT Grund- oder Aufbaukurs der DGK oder Nachweis K-CT Q1- oder Q2-Kurs der DRG oder</p> <p><b>Minimale Qualifizierungseinheit:</b> 1 Woche (bei Teilzeit entsprechend mehr)</p> <p><b>Maximaldauer der Qualifizierung:</b> 6 Monate</p>	<p>Grundlagen: Grundkenntnisse der Technik der Mehrzeilen-CT</p> <p>Grundlagen: Diagnostische Möglichkeiten, Indikationsstellung, Nutzen und mögliche Risiken</p> <p>Grundlagen: Therapeutischer Nutzen durch die Bildgebung der Koronargefäße und der Klappenstrukturen</p> <p>Kenntnisse der Symptomatik, Anamnese, Abklärung und Therapieoptionen kardiologischer Krankheitsbilder</p> <p>Vertrautheit mit invasiver Diagnostik und Therapie im Herzkatheterlabor, vertiefte Kenntnisse der Echokardiographie, Vertrautheit mit alternativen diagnostischen Möglichkeiten im Vergleich mit der kardialen CT (Echokardiographie, Magnetresonanztomographie, Myokardszintigraphie)</p>	<p>Aktueller Lebenslauf</p> <p>Facharzturkunde Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p>DGK-Logbuch</p> <p>Detaillierter Abschlussbericht des (stellv.) Leiters der Zusatzqualifikation gemäß DGK-Vorlage</p> <p>Wenn zutreffend, weitere Leistungsnachweise (z. B. Zertifikate DGK oder andere Fachgesellschaften), Publikationen</p> <p>Nachweis der CME-Punkte</p>
2	<p>Approbation als Arzt und Beginn der Weiterbildung zum Facharzt Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p><b>Strukturierte Qualifizierung im Rahmen von Vorträgen:</b> 16 CME-Punkte (z. B. DGK-Akademie)</p> <p><b>Hinweis:</b> Analoge Qualifikationen (Level 2) der DRG oder SCCT sind vollumfänglich anrechenbar</p>	<p>100 kardiale CT-Untersuchungen, davon mindestens 80 mit Kontrastmittelgabe und mindestens 70 koronare CT-Angiographien sowie mindestens 10 Untersuchungen zur Vorbereitung einer TAVI-Prozedur</p> <p><b>(Stellv) Leiter/Leiterin der Zusatzqualifikation:</b> Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie mit persönlicher Level-3-Anerkennung oder Facharzt für Radiologie mit Level-3-Anerkennung der DRG oder SCCT</p> <p><b>Mindestdauer der Qualifizierung:</b> 3 Monate Vollzeitbeschäftigung im CT-Programm einer von der DGK nach dem <i>Curriculum Kardiale Computertomographie</i> zertifizierten Stätte (bei Teilzeit [mindestens 50 % einer Vollzeitstelle] entsprechend mehr)</p> <p><b>Alternativ:</b> Durch den Nachweis des K-CT Grund- und Aufbaukurses der DGK oder des K-CT Q1- und Q2-Kurses der DRG reduzieren sich die für Level 2 geforderten Zeiten und Leistungen um die Hälfte.</p> <p><b>Minimale Qualifizierungseinheit:</b> 1 Woche (bei Teilzeit entsprechend mehr)</p> <p><b>Maximaldauer der Qualifizierung:</b> 12 Monate</p>	<p>Kenntnisse der Technik der Mehrzeilen-CT besonders im Hinblick auf Bildqualität und Begrenzung der Strahlendosis, unterschiedliche Untersuchungsprotokolle</p> <p>Kenntnisse der diagnostischen Möglichkeiten und von Indikationsstellung, Nutzen und möglichen Risiken in der Abklärung der wichtigsten Indikationsgebiete, d. h. Koronaranatomie, TAVI-Vorbereitung, Vorbereitung von AV-Klappeneingriffen</p> <p>Kenntnisse der Symptomatik, Anamnese, Abklärung und Therapieoptionen kardiologischer Krankheitsbilder</p> <p>Vertrautheit mit invasiver Diagnostik und Therapie im Herzkatheterlabor, vertiefte Kenntnisse der Echokardiographie, Vertrautheit mit alternativen diagnostischen Möglichkeiten im Vergleich mit der kardialen CT (Echokardiographie, Magnetresonanztomographie, Myokardszintigraphie)</p>	<p>Aktueller Lebenslauf</p> <p>Facharzturkunde Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p>Nachweis des Zugangs zur invasiven Kardiologie, d. h. selbst invasive Tätigkeit im Herzkatheterlabor (z. B. DGK-Zertifizierung als invasiver Kardiologe) oder Kooperation</p> <p>DGK-Logbuch</p> <p>Detaillierter Abschlussbericht des (stellv.) Leiters der Zusatzqualifikation gemäß DGK-Vorlage</p> <p>Nachweis der CME-Punkte</p> <p>Wenn zutreffend, weitere Leistungsnachweise (z. B. Zertifikate DGK oder andere Fachgesellschaften), Publikationen</p> <p>Nachweis der CME-Punkte</p>

<b>Tab. 2</b> (Fortsetzung)				
<b>Level</b>	<b>Voraussetzungen</b>	<b>Mindestzahlen und -zeiten</b>	<b>Qualifizierungsinhalte</b>	<b>Einzureichende Unterlagen</b>
3	<p>Approbation als Arzt und Beginn der Weiterbildung zum Facharzt Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p><b>Strukturierte Qualifizierung im Rahmen von Vorträgen:</b></p> <p>Nachweis von insgesamt 50 CME-Punkten über nicht mehr als 2 Jahre über fachspezifische Fortbildungen und/oder Kongressteilnahme</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Analoge Qualifikationen (Level 3) der DRG oder SCCCT sind vollumfänglich anrechenbar</p>	<p>400 kardiale CT-Untersuchungen, davon mindestens 300 mit Kontrastmittelgabe und mindestens 250 koronare CT-Angiographien sowie mindestens 25 Untersuchungen zur Vorbereitung einer TAVI-Prozedur</p> <p><b>(Stellv) Leiter/Leiterin der Zusatzqualifikation:</b></p> <p>Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie mit persönlicher Level-3-Anerkennung oder Facharzt für Radiologie mit Level-3-Anerkennung der DRG oder SCCCT</p> <p><b>Mindestdauer der Qualifizierung:</b></p> <p>12 Monate Vollzeitbeschäftigung im CT-Programm einer von der DGK nach dem <i>Curriculum Kardiologie Computertomographie</i> zertifizierten Stätte (bei Teilzeit [mindestens 50 % einer Vollzeitstelle] entsprechend mehr)</p> <p><b>Minimale Qualifizierungseinheit:</b></p> <p>1 Woche (bei Teilzeit entsprechend mehr)</p> <p><b>Maximaldauer der Qualifizierung:</b></p> <p>36 Monate</p>	<p>Fundierte Kenntnisse der Technik der Mehrzeilen-CT</p> <p>Vertiefte Kenntnisse der diagnostischen Möglichkeiten und von Indikationsstellung, Nutzen und möglichen Risiken der Methode</p> <p>Kenntnisse der Symptomatik, Anamnese, Abklärung und Therapieoptionen kardiologischer Krankheitsbilder</p> <p>Vertrautheit mit invasiver Diagnostik und Therapie im Herzkatheterlabor, vertiefte Kenntnisse der Echokardiographie, Vertrautheit mit alternativen diagnostischen Möglichkeiten im Vergleich mit der kardialen CT (Echokardiographie, Magnetresonanztomographie, Myokardszintigraphie)</p>	<p>Aktueller Lebenslauf</p> <p>Facharzturkunde Innere Medizin und Kardiologie bzw. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie</p> <p>Sachkunde Strahlenschutz Gefäßsystem des Herzens</p> <p>Nachweis des Zugangs zur invasiven Kardiologie, d. h. selbst invasive Tätigkeit im Herzkatheterlabor (z. B. DGK-Zertifizierung als interventioneller Kardiologe/ Kardiologin) oder Kooperation</p> <p>DGK-Logbuch</p> <p>Detaillierter Abschlussbericht des (stellv.) Leiters der Zusatzqualifikation gemäß DGK-Vorlage</p> <p>Wenn zutreffend, weitere Leistungsnachweise (z. B. Zertifikate DGK oder andere Fachgesellschaften), Publikationen</p> <p>Nachweis der CME-Punkte</p>
<p><i>CME</i> Continuous Medical Education, <i>CT</i> Computertomographie, <i>DGK</i> Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, <i>DRG</i> Deutsche Röntgengesellschaft, <i>K-CT</i> kardiologie Computertomographie, <i>SCCCT</i> Society of Cardiovascular Computed Tomography</p>				